

Was kostet eine Fahrt mit der Tram?

Preise und Takt-Gestaltung

WEIL AM RHEIN (nn). In den vergangenen Tagen und Wochen ist viel über die Kosten der Tramverlängerung diskutiert worden. Was eine Fahrt mit der Tram künftig kosten wird, hat dabei aber noch nicht interessiert. Dabei ist alles ganz einfach: Im Tarifverbund wird die Tram den bereits fahrenden Bussen gleichgestellt.

Nach heutigem Stand bedeutet dies, dass eine Fahrt von Weil am Rhein an den Basler Clara-Platz zwei Zonen tangieren

wird und damit 2,70 Euro kostet. Das selbe gilt im übrigen auch für die Gegenrichtung, und auch dann, wenn man statt der Tram den Bus der Linie 55 benutzt. Wer dagegen die Tram für eine Fahrt von der Weiler Stadtmitte (Insel) zum Friedlinger Rheincenter nutzen würde, bewegt sich innerhalb einer Zone und müsste daher 2,20 Euro berappen.

Eine Neuerung wird es darüber hinaus voraussichtlich bei den Netzkarten geben. Der Leiter des Nordwestschweizer Tarifverbundes, Andreas Büttiker, hat gestern in der *Basler Zeitung* dargelegt, dass die 8er-Tram künftig von den Inhabern eines Schweizer U-Abos (vergleichbar der Regio-Card auf deutscher Seite) bis zur Weiler Endstation ohne Aufschlag genutzt werden kann. Das ist insofern neu, als bislang die Tarifzonen an den Landesgrenzen enden und für die Nutzung jenseits der Grenze Zuschläge anfallen.

Was für die Tramlinie 8 zum Vorteil der Schweizer Kunden geplant ist, wird übrigens auch eine Entsprechung auf deutscher Seite bekommen. Inhaber der deutschen Regio-Card sollen nach Fertigstellung der Tramverlängerung ohne Aufschlag den 55er-Bus bis zum Claraplatz in Basel nutzen können.

Recht klar sind auch schon die Vorstellungen, in welchem Takt und zu welchen Zeiten die Tram im Weiler Abschnitt fahren wird. Wochentags wird es von 5.30 bis 20 Uhr einen 15 Minuten-Takt, danach bis 0.30 Uhr einen 30 Minuten-Takt geben. Am Samstag fährt die Tram von 9 bis 20 Uhr alle 15 Minuten, danach bis 0.30 Uhr alle 30 Minuten. Und am Sonntag schließlich soll es vormittags bis 11 Uhr und abends ab 20 Uhr einen 30-Minuten-Takt geben, dazwischen verkehrt die Tram alle 20 Minuten. Und damit nicht genug: Bei entsprechendem Bedarf können alle Takte verdoppelt werden.